

Zwangsheirat & Ehrenmorde

Abschied von der falschen Toleranz

Referentinnen:

Fatma Bläser, Autorin von „Hennamond“
Rûken Tosun-Käfer, Erzieherin,
Mitglied der Aktion 3.Welt Saar

Grußwort:

Yusuf Gectan, Vorsitzender
Kurdische Gemeinde Saarland e.V.

SAARBRÜCKEN

DIENSTAG, 16. NOVEMBER

19.30 UHR

**Galerie im Filmhaus
Mainzer Str. 8**



Veranstalterinnen:

Aktion 3.Welt Saar, Kurdische Gemeinde Saarland e.V.
in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung Saar
Eintritt 4 €; für Mitglieder der Veranstalterinnen Eintritt frei

Kontakt und Information:

Aktion 3.Welt Saar, Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See,
Tel. 06872 / 9930-56, mail@a3wsaar.de, www.a3wsaar.de
Kurdische Gemeinde Saarland e.V., St.Johanner Str. 66,
66115 Saarbrücken, info@kurdische-gemeinde-saarland.de

Zwangsheirat & Ehrenmorde

Abschied von der falschen Toleranz

Zwangsverheiratungen gibt es nicht nur in der Türkei und anderen islamisch dominierten Ländern, sondern auch in Deutschland, wo sie oft als „arrangierte Ehen“ verharmlost werden. Umgekehrt sind in islamischen Communities häufig Paare, die freiwillig, aus Liebe, zueinander finden, einem massiven, mit Todesdrohungen verbundenen Druck ausgesetzt, sich zu trennen. Auch Morde im Namen einer imaginären Ehre geschehen in diesem Lande. Sie führen gelegentlich, wie im Fall der offensichtlich im Familienauftrag von ihren Brüdern ermordeten Kurdin Hatun Sürücü, für Medienaufmerksamkeit und werden da, wo sie sich nicht mehr unter den Teppich kehren lassen, gerne als „Einzelfälle“ hingestellt.



FATMA BLÄSER wurde als Kind in der Türkei selbst Zeugin der Steinigung einer unverheirateten Schwangeren. Mit 17 wurde sie zwangsverheiratet und als sie aus dieser Ehe floh, mit dem Tode bedroht. Sie lebt in Deutschland, berät und unterstützt Betroffene und klärt in Vorträgen und Veröffentlichungen über Zwangsehen und Ehrverbrechen auf.

RÜKEN TOSUN-KÄFER die aus einer kurdischen Familie stammt, ist in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen tätig und wird über ihre Erfahrungen sprechen. Sie ist Mitglied der Aktion 3.Welt Saar

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projektes der Aktion 3.Welt Saar „Islamismus zurückdrängen – Menschenrechte wahren“. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Flüchtlingsfonds kofinanziert und ist im Kompetenzzentrum Islamismus der Aktion 3.Welt Saar angesiedelt.



HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG
SAAR

